



EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG FÜR MINDERJÄHRIGE

Name Erziehungsberechtigte/r:

Adresse: Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Telefonnummer:

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine/ unsere Tochter

.....
(Name im Druckbuchstaben)

geb. am:..... sich eine Nagelmodellage bzw. Verlängerung machen lässt.

Die mit der Ausübung der Nagelmodellage verbunden Risiken bei Minderjährigen sind uns bekannt. Ferner bestätigen wir, dass wir die unten abgedruckten AGB'S des Nagelstudio „Nails and the city“ in Wiesbaden gelesen und verstanden haben. Wir erkennen die AGB mit unserer Unterschrift an.

Diese Erklärung ist beim erstmaligen Besuch des Nagelstudios mit einer Kopie des Personal-Ausweises bzw. Reisepasses der Erziehungsberechtigten im Original abzugeben.

Diese Einverständniserklärung ist bis auf Widerruf gültig.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Erhöhte Risiken bei Minderjährigen:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen dass, Nagelbettveränderungen bzw. Wachstumsstörungen in diesem Alter nicht auszuschließen sind.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB).

1. Allgemeines

Diese Bedingungen betreffen alle Transaktionen, Verträge und Angebote, sowie die Dienstleistungen und den Verkauf von Produkten, die zwischen dem Nagelstudio und dem Kunden zustande kommen bzw. geschlossen werden. Ausnahmen von Transaktionen, die nicht unter die allgemeinen Geschäftsbedingungen fallen müssen in schriftlicher Form mitgeteilt werden.

2. Erfüllungsort

Erfüllungsort der Dienstleistungen ist der angegebene Firmensitz oder der durch den Kunden bestimmten Erfüllungsort bei mobilen Aufträgen. Der Dienstleister behält sich jedoch vor bei mobilen Aufträgen den vom Kunden bestimmten Erfüllungsort jederzeit ohne Begründung abzulehnen.

3. Dienstleistung

Der Dienstleister führt seine Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem neuesten Standard der Industrie am Kunden aus. Sollten Änderungen der Standards auftreten, wird der Dienstleister dem Kunden noch vor Beginn der Leistung davon in Kenntnis setzen.

4. Personal

Jede Dienstleistung kann von einer im Studio arbeitenden Person und nach Ermessen der Geschäftsleitung eingesetzten Person durchgeführt werden. Der Kunde darf bis zu einem Jahr nach Erhalt der Dienstleistung im Studio die gleiche Dienstleistung nicht von der im Studio arbeitenden Person (Naildesigner) außerhalb der Geschäftsaktivitäten des Studios in Anspruch nehmen; außer der Naildesigner bzw. der Kunde erhält eine schriftliche Zustimmung der Geschäftsleitung.

5. Terminvereinbarung

Termine werden vom Studio verbindlich vergeben. Sollte eine Absage bzw. ein Verschieben eines bestätigten Termins von Nöten sein, sollte der Kunde dies rechtzeitig mitteilen, mindestens jedoch 24 Stunden vor dem Termin. Sollte der Termin nicht rechtzeitig abgesagt oder verschoben werden, hat der Dienstleister das Recht, den Verdienstausschlag dem Kunden in Höhe von 50 % des Preises der Behandlung in Rechnung zu stellen.

6. Preise

Die Preise für Dienstleistungen und Produkte sind in Euro und inkl. der gesetzliche MwSt. Preiserhöhungen müssen mindestens 30 Tage bevor sie in Kraft treten bekannt gegeben werden. Angebote sind nur in dem veröffentlichten Zeitraum gültig und gelten solange der Vorrat reicht. Der Kunde muss direkt am Anschluss der Behandlung für den Service, bzw. direkt beim Kauf eines Produktes bezahlen. Eine Teilzahlungsvereinbarung ist in Einzelfällen nach Absprache möglich.

7. Persönliche Daten und Privatsphäre

Der Kunde versichert alle persönlichen Daten und Informationen, die für die professionelle Behandlung der geforderten Dienstleistung relevant sind, an das Studio und/oder den Dienstleister weiterzugeben. Diese Daten werden auf der Kundenkarteikarte in schriftlicher oder elektronischer Form gespeichert. Das Studio, bzw. der Dienstleister verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten nicht an Dritte oder Außenstehende weiterzugeben ohne schriftliche Einwilligung des Kunden.

8. Ansteckende Krankheiten / Infektionen

Der Kunde ist verpflichtet den Dienstleister über ansteckende Krankheiten oder Infektionen (wie z.B. HIV, Hepatitis o.ä.) sofort nach bekannt werden zu informieren, bzw. bei Nachfrage wahrheitsgemäß zu antworten. Gleichzeitig versichert der Dienstleister über bekanntgewordene Krankheiten oder Infektionen Stillschweigen zu bewahren. Weiter behält sich der Dienstleister vor, eine Behandlung abzulehnen, wenn den Dienstleister oder andere Personen durch Ausführung einer Behandlung eine Gefahr (Infektion o.ä.) zu erwarten haben.

9. Vertraulichkeit

Das Nagelstudio, eventuelle Angestellte und die Geschäftsleitung sind verpflichtet, alle Informationen, die während der Behandlung oder dem Service besprochen wurden, geheim zu halten und vertraulich zu behandeln. Informationen werden als vertraulich eingestuft, wenn der Kunde dies zum Ausdruck bringt, bzw. wenn dies aus dem Inhalt der Informationen zu folgern ist. Die Vertraulichkeit wird außer Kraft gesetzt, wenn dies von Rechtswegen entschieden wird und das Nagelstudio von der Vertraulichkeitsklausel entbunden wird.

10. Haftung

Das Nagelstudio, eventuelle Angestellte und die Geschäftsleitung können keine Haftung übernehmen, wenn der Kunde durch eine Dienstleistung zu Schaden kommt, die auf Angaben vom Kunden beruht und sich diese als unzureichend herausstellen. Dies bezieht sich vor allen Dingen, aber nicht ausschließlich, auf physische Bedingungen, medizinische oder medikamentöse Voraussetzungen oder Aktivitäten außerhalb des Studios. Das Nagelstudio ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung persönlicher Gegenstände des Kunden die von ihm/ihr mit in das Studio gebracht wurden.

11. Beschädigung und Diebstahl

Das Nagelstudio hat das Recht für alle vom Kunden verursachten Schäden eine Wiedergutmachung zu fordern. Ladendiebstähle werden zur Anzeige gebracht.

12. Beschwerden und Reklamationen

Sollte der Kunde eine Beschwerde oder eine Reklamation über den Service bzw. über ein gekauftes Produkt haben, so muss dies schnellstmöglich, spätestens aber 1 Arbeitswoche (entspricht 5 Arbeitstagen) nach Registrierung eines Reklamationsgrundes der Geschäftsleitung, bzw. dem Naildesigner mitgeteilt werden. Das Studio muss innerhalb der darauf folgenden 2 Arbeitswochen eine akzeptable Lösung unterbreiten, um die Reklamation auszuräumen. Ist eine Reklamation berechtigt, muss das Nagelstudio die reklamierte Arbeit ohne zusätzliche Zahlung erneut leisten, bzw. das reklamierte Produkt ersetzen. Sollte die Reklamation nicht zur Zufriedenheit des Kunden bereinigt werden, kann dies auch von einer Schiedsstelle oder Gericht entschieden werden.

13. Nail Art

Wenn ein Nagelstudio oder der Naildesigner Nail-Art Beispiele im Studio veröffentlicht, dient dies nur als Beispiel. Selbst wenn das Design am Kunden nachgearbeitet wird, kann es zu Abweichungen bezüglich des Designs, der Form und der Wirkung des Designs kommen. Das Resultat kann von der gezeigten Vorlage abweichen. Das Urheberrecht für das Design verbleibt beim Studio, bzw. beim Naildesigner. Sollte der Kunde vom erstellten Design Photographien anfertigen lassen, die für kommerzielle Zwecke verwendet werden sollten, bedarf dies der schriftlichen Einverständniserklärung durch das Studio, bzw. den Naildesigner. Bei Unterlassen kann das Studio angemessene Ansprüche geltend machen.

14. Verhaltensweisen

Der Kunde verpflichtet sich während seines Besuchs im Studio eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Sollte der Kunde selbst nach einer Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, hat die Geschäftsleitung das Recht, den Kunden aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen.

15. Gerichtsstand

Für die gerichtliche Klärung von Unstimmigkeiten ist der Gerichtsstand der Ort des Nagelstudios. Geltendes Recht ist Ortsansässigkeit zu bestimmen.

16. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages zwischen dem Kunde und Nailsandthecity und/oder der AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder sollte der Vertrag eine Lücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen tritt eine solche, die dem wirtschaftlichen Ziel der unwirksamen am nächsten kommt.